

Entsorgung von Glas, Papier und Altkleidern in der Nähe

Auf gute Umwelt-Nachbarschaft

Viele Haushalte trennen zusätzlich zu Bioabfall, Papier und Verpackungen auch ihr Altglas sowie ausgediente Textilien und Schuhe ... das ist vorbildlich! Flaschen und Verpackungsgläser gehören nämlich zu den Wertstoffen, die am häufigsten ohne Qualitätsverlust recycelt werden können – so werden viele natürliche Ressourcen geschont. Und die Altkleidersammlung ist nicht nur ökologisch, sondern auch sozial eine gute Idee: Denn von gut erhaltenen Stücken profitieren viele Mitmenschen. Kaum zu glauben, dass es hier und da trotzdem Unverständnis über die öffentlichen Container gibt ...

Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh). Die Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) bietet mit insgesamt 2.200 öffentlichen Containern an

rund 550 Standorten eine praktische Entsorgungs-Alternative zur Fahrt zum Recyclinghof. Damit haben alle Kunden in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg einen in ihrer unmittelbaren Nähe – das ist bequem und erhöht die Sammelquote für das Recycling wiederverwertbarer Stoffe.

Miteinander geht es besser

Trotzdem treffen die Containerstellplätze nicht immer auf Gegenliebe. Grund für den Unmut sieht die AWSH auch in der mitunter nicht sehr nachbarschaftsfreundlichen Nutzung der Entsorgungsangebote. Es beginnt mit den Einwurfzeiten montags bis sonnabends von 7 bis 20 Uhr, an die sich leider nicht alle Kunden halten. Hinzu kommt, dass einige Standorte Müllhalden ähneln – Gläser, Kartons und Altkleidersäcke landen leider auch auf

oder neben den Containern, sogar Sperrmüll, Elektroschrott oder Schadstoffe werden abgeladen und trüben das öffentliche Bild. Die AWSH bittet deshalb nochmals alle Kunden, die Standorte sauber zu hinterlassen. Sollte ein Container tatsächlich einmal voll sein, müssen die Abfälle wieder mitgenommen und später oder an einem anderen Standort entsorgt werden.

Das Unternehmen bittet aber auch um ein grundsätzliches Verständnis für die Aufstellung und Nutzung von öffentlichen Wertstoffcontainern: Einige Bürgerinnen und Bürger möchten öffentliche Container zwar gern nutzen – aber diese sollten bitte nicht zu nah am eigenen Grundstück stehen. Dieser Haltung kann naturgemäß nicht immer Rechnung getragen werden. Die AWSH gibt

sich größte Mühe, mit Kommunen und anderen Beteiligten geeignete Flächen zu finden, die die Anlieger möglichst wenig belasten und so im Interesse aller sind. Außerdem reinigt die AWSH die Standorte regelmäßig, die meisten sogar drei Mal in der Woche. Damit sind diese Entsorgungsstationen in der Regel ein guter Nachbar, der für Ressourcenschonung und Klimaschutz in seiner Region sorgt.



ZAHL DES MONATS:

800

So viele Tonnen Altpapier werden durchschnittlich jeden Monat allein in den öffentlichen Containern der AWSH gesammelt. Zusammen mit den Mengen aus den blauen Papier-tonnen bei den Kunden und von den Recyclinghöfen wurden 2016 rund 35.000 Tonnen Altpapier aus den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg dem Recycling zugeführt. Weiter so – denn das ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz!



Leider total daneben – Container sind keine Müllhalden



So ist es richtig – die Wertstoffe gehören IN den Container



Im Interesse der Anlieger: Einwurfzeiten beachten

INFORMATIONEN UND BERATUNG DER AWSH

Alle Informationen zu den Angeboten und Leistungen der AWSH gibt es auf www.awsh.de, im Abfallratgeber oder persönlich beim kostenlosen Servicetelefon 0800 - 29 74 001. Hier können Kunden auch Bio- und Papiertonnen bestellen.

